

Pressemitteilung

28. September 2017 / 144

Landtagspräsidentin Britta Stark gratuliert Sylvia Beckers zum WM-Titel im Protokollieren

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Sylvia Beckers, jüngste Stenografin im Landtag, hat bei den **Weltmeisterschaften in Computer- und Stenografiewettbewerben 2017** in Berlin in der Disziplin Protokollierung den Weltmeistertitel errungen. Landtagspräsidentin Britta Stark gratuliert der Weltmeisterin vor Eintritt in die Tagesordnung der Plenarsitzung und würdigt die herausragende Leistung: *„Sylvia Beckers außergewöhnliche Leistung verdient hohe Anerkennung. Das gesprochene Wort und die komplexen Sinnzusammenhänge einer Rede wirklich vollständig und exakt wiederzugeben, ist eine hohe Kunst, in der unsere junge Brandenburger Weltmeisterin im besten Sinne zu Hause ist.“*

Für Sylvia Beckers ist es bereits der zweite Weltmeistertitel. Bereits 2011 in Paris hat die Stenografin den Weltmeistertitel erkämpft. Schon als Schülerin hat sie erfolgreich an regionalen Wettbewerben im Stenografieren teilgenommen. Später hat die Freude am Umgang mit Sprache ihre Berufswahl bestimmt. Nach einem Masterabschluss in Medientext und Medienübersetzung begann sie 2015 ihre Tätigkeit im Stenografischen Dienst beim Landtag Brandenburg. Als engagierte Mentorin und Lehrmeisterin hat Ingrid Elminowski, die Leiterin des Stenografischen Dienstes, die seit mehr als zwei Jahrzehnten den stenografischen Nachwuchs für den Landtag Brandenburg heranbildet, Sylvia Beckers von Anfang an begleitet und unterstützt.

Hintergrund:

Der Stenografische Dienst ist für den Landtag Brandenburg unverzichtbar. Die Stenografinnen und Stenografen protokollieren alle Plenarsitzungen, Ausschusssitzungen und andere Gremiensitzungen. Die Aufgabe, das gesprochene Wort zu verschriftlichen, stellt hohe Anforderungen an das Sprachgefühl und die Beweglichkeit im Umgang mit der Sprache, setzt fundierte Kenntnisse landespolitischer Themen in ihrer Vielfalt voraus und verlangt vertiefte Einsichten in den parlamentarischen Prozess. Die

Kunst des Stenografierens und Protokollierens ist selten geworden, wird im allgemeinbildenden Schulen nicht unterrichtet und nur noch von wenigen jungen Menschen beherrscht. Da Stenografin/Stenograf kein Ausbildungsberuf ist, muss der Landtag seinen Nachwuchs selbst heranbilden.